



AMTSBLATT FÜR DIE STADT SCHLÜCHTERN

AMTLICHES VERKÜNDUNGSORGAN DER STADT SCHLÜCHTERN GEMÄSS § 7 HGO

Jahrgang 30

Freitag, den 5. Oktober 2018

Nummer 40

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
<u>Amtliche Bekanntmachungen</u>	
341 Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Kressenbach	2
342 Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Vollmerz	2
<u>Aus dem Rathaus wird berichtet</u>	
343 Sprechstunde der Seniorenbeauftragten	2
344 Stellenausschreibung: Ausbildungs- und Praktikantenplätze	3
345 Rufbereitschaft des Hessischen Forstamtes Schlüchtern	3
346 Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert	3
347 <u>Unsere Jubilare</u>	4

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**341 ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ORTSBEIRATES KRESSENBACH**

Aufgrund des § 6 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte vom 13.07.2015 berufe ich den Ortsbeirat Schlüchtern-Kressenbach auf

Donnerstag, den 11. Oktober 2018, um 19:30 Uhr,

zu einer öffentlichen Sitzung ein. Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Kressenbach, Mühlengrund 2, 36381 Schlüchtern-Kressenbach

Tagesordnung:

1. Protokoll der 8. Sitzung vom 09.05.2018
2. Bericht von der Ortsvorsteher-Dienstversammlung
3. Erörterung und Fortschreibung von Projekten der OSI-Liste
 - 3.1. Wetterschutz an Dorfgemeinschaftshaus-Eingängen
 - 3.2. Ergänzungen Spiel- und Erlebnisbereich
 - 3.3. Infotafel Ortsmitte
 - 3.4. Plakattafel Ortsausgang
 - 3.5. Sonstige
4. Anregungen/Anfragen/Informationen
 - 4.1. Mitglieder des Ortsbeirates
 - 4.2. Bürgerinnen und Bürger
5. Haushaltsanmeldungen für 2019
6. Verschiedenes
 - 6.1. Wahldienst Landtagswahl 28.10.2018

Schlüchtern, 01.10.2018
gez. Wunderlich, Ortsvorsteher

342 ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ORTSBEIRATES VOLLMERZ

Aufgrund des § 6 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte vom 13.07.2015 berufe ich den Ortsbeirat Schlüchtern-Vollmerz auf

Dienstag, den 23. Oktober 2018, um 19:00 Uhr,

zu einer öffentlichen Sitzung ein. Sitzungsort: Feuerwehrgerätehaus Vollmerz

Tagesordnung:

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Landtagswahl 2018
3. Maßnahmen und Aktivitäten 2019
4. Mitteilungen, OSI-Liste, Verschiedenes

Schlüchtern, 28.09.2018
gez. Friedrich, Ortsvorsteher

AUS DEM RATHAUS WIRD BERICHTET**343 SPRECHSTUNDE DER SENIORENBEAUFTRAGTEN**

Die nächste Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Schlüchtern, Ilse Ott und Peter Triebensky, findet am **Freitag, dem 12. Oktober 2018**, von 10:00 bis 12:00 Uhr im Haus des Handwerks, Krämerstraße 5, statt.

344 STELLENAUSSCHREIBUNG: AUSBILDUNGS- UND PRAKTIKANTENPLÄTZE

Bei der Stadt Schlüchtern sind für das Ausbildungsjahr 2019 folgende **Ausbildungs- und Praktikantenplätze** zu besetzen:

- **Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter**
(Bewerbungsfrist: 31.10.2018)
- **FOS-Praktikanten/innen aus dem Bereich „Verwaltung und Wirtschaft“**
(Bewerbungsfrist: 31.10.2018)
- **Berufspraktikanten/innen für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers**
- auch in Teilzeit möglich - (Bewerbungsfrist: 31.10.2018)
- **Sozialassistenten/innen bzw. Jahrespraktikanten/innen für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers**
(Bewerbungsfrist: 31.12.2018)

Bewerberinnen und Bewerber um einen Ausbildungsplatz für den Beruf einer/eines **Verwaltungsfachangestellten** müssen mindestens einen Realschul- oder höherwertigen Abschluss nachweisen. Wünschenswert ist ein Abschluss der Fachoberschule im Bereich „Wirtschaft und Verwaltung“.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt. Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz wird gewährleistet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, insbesondere einen tabellarischen Lebenslauf und Kopien von Schulzeugnissen bis zum Ende der Bewerbungsfristen an den **Magistrat der Stadt Schlüchtern, Krämerstr. 2, 36381 Schlüchtern** oder per **E-Mail** an **b.burkardt@schluechtern.de**. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung lediglich Fotokopien bei und verwenden Sie keine Bewerbungsmappen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden können.

345 RUFBEREITSCHAFT DES HESSISCHEN FORSTAMTES SCHLÜCHTERN

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, **Tel. 06661 9645-34**, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

346 DIE „HESSISCHE ENERGIESPAR-AKTION“ INFORMIERT

Die Sache mit dem Wärmeempfinden – nachträgliche Wärmedämmung senkt Energieverbrauch und fördert die Wohnbehaglichkeit

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert: Die Sache mit dem Wärmeempfinden – nachträgliche Wärmedämmung senkt Energieverbrauch und fördert die Wohnbehaglichkeit. Der Mensch reagiert sehr empfindlich auf die Temperatur seiner Umgebung. Das können wir in den ersten kälteren Tagen des schwindenden Sommers gerade wieder erleben. Bei Außenlufttemperaturen über 30 ° Celsius und Sonnenschein waren wir „Schachmatt“ und hatten uns nur noch auf Freizeit eingestellt. Bei Temperaturen um 20 ° Celsius abwärts kam die erste Unbehaglichkeit auf. Man setzte sich am Abend nicht mehr so gerne auf Balkon oder Terrasse. Unter 18 ° Celsius Außenlufttemperatur bekannten die ersten Moderatoren im Rundfunk, bereits die Heizung im Bad eingestellt zu haben. Halten Außenlufttemperaturen von 15 ° Celsius mehr als drei Tage an, stellen wir alle die Heizung an. Dafür sind aber nicht die 15 ° Celsius verantwortlich.

Noch im 19. Jahrhundert hielt man eine Raumtemperatur von 15 ° Celsius für „zweckmäßig“. Damals trug man in der Wohnung weitaus mehr wärmende Kleidung. Auf Bildern der alten holländischen Meister tragen die Porträtierten meist mehrere Schichten Kleidung übereinander. Auch der Lehnstuhl schützte durch seine gepolsterte Lehne nach hinten gegen die Kälte des Raumes. Im Alkoven, einer Umhüllung des Bettes durch Stoffe oder eine Verbretterung, schlief man in Eigenwärme etwas wärmer.

Auch heute, bei geänderten Bekleidungsgehnheiten, muss es bei 15 ° Celsius Außenlufttemperatur im Haus nicht unbehaglich werden. Denn unser Wärmeempfinden hängt auch ganz stark von der Temperatur aller uns umgebenden Bauteile ab. Ist ihre raumseitige Oberfläche kalt, entsteht ein Gefühl von Zugluft. Ursache ist die Wärmestrahlung, die unser Körper in Richtung dieser kälteren Bauteile verliert. Der Mensch „strahlt“ in der Thermografieaufnahme. Seine Körperoberflächentemperatur liegt zwischen 25 und 33 ° Celsius und verliert sehr viel Wärme auf kältere Umgebungsflächen und in die kältere Luft. Deshalb kleiden wir uns im Winter anders als im Sommer.

„Wer seinem Haus durch Wärmedämmung von Dach, Keller, Außenwand und neue Fenster ein Winterkleid gönnt, wird bemerken, dass die Behaglichkeit in den Zimmern steigt. Je nach körperlicher Empfindlichkeit und Qualität des Wärmeschutzes, wird die Heizung dann möglicherweise nicht schon im September, sondern erst im November angestellt“, so Werner Eicke-Hennig, Programmleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“.

Wie viel Heizenergie durch ein solches Winterkleid für das Haus und eine moderne Heizung eingespart werden kann, zeigt der „Energiepass Hessen“ unter www.energiesparaktion.de

Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen unter www.verbraucher.de.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

347 UNSERE JUBILARE

Der Magistrat der Stadt Schlüchtern gratuliert:

- | | |
|---|---------------------------|
| am 06.10.: Heinz Knüttel , Auerbachwinkel 3A,
36381 Schlüchtern-Niederzell | zum 80. Geburtstag |
| am 09.10.: Waltraud Vogelsberger , Am Schwimmbad 34,
36381 Schlüchtern | zum 80. Geburtstag |
| am 10.10.: Wilhelm Müller , Unter den Linden 12-14,
36381 Schlüchtern | zum 80. Geburtstag |
| am 11.10.: Katharina Venckus , Flurweg 26,
36381 Schlüchtern-Hutten | zum 95. Geburtstag |
| am 12.10.: Alfred Leipold , Grundstraße 94,
36381 Schlüchtern-Wallroth | zum 85. Geburtstag |
| Erna Alt , Am Birkes 2,
36381 Schlüchtern-Elm | zum 80. Geburtstag |
| Maria Leipold , Friedhofsweg 3,
36381 Schlüchtern-Wallroth | zum 80. Geburtstag |